

V.

Großbritannien.

Anfang Januar. (Lord Churchills Reise.) Die offizielle Presse des Kabinetts erklärt die in verschiedenen kontinentalen Journalen bezüglich einer besonderen politischen Mission Lord Churchills bei seiner Reise durch Europa und speziell der daraus gefolgerten Schlüsse auf das Verhalten des englischen Kabinetts den Mächten gegenüber als vollständig grundlos.

Das englische Kabinet halte strengstens an den von Lord Salisbury mehrfach und erst jüngst abermals wiederholten Grundätzen der Politik seines Verhältnisses zu den drei europäischen Zentralmächten fest. Salisbury habe Churchill weder vor dessen Abreise gesehen, noch denselben mit einer besonderen Mission für den Zar oder die russische Regierung betraut.

1. Hälfte Januar. (Irische Verurteilungen.) Das Tribunal in Portumna verurteilt am 7. Januar den irischen Agitator Wilfred Blunt wegen Gewaltthatigkeiten gegen die Polizei bei einer ungesetzlichen Versammlung in Woodford zu zweimonatlichem Gefängnisse. Bei seiner Inhaftierung in Galway am folgenden Tage kommt es zu großen Aufrührungen.

Am 7. Januar wird der irische Deputierte Lane, das erste Parlamentsmitglied seit Promulgierung des Zwangsgesetzes, wegen einer von ihm am 4. Dezember v. J. gehaltenen Rede, welche eine Aufreizung zum Aufruhr enthielt, verhaftet und erhält eine einmonatliche Gefängnisstrafe.

Am 9. Januar wird der irische Deputierte Timothy Harrington wegen Veröffentlichung von Schriftstücken über die Nationalliga zu sechstodentlichem Gefängnis verurteilt.

9. Januar. (Unruhen in Schottland.) Tausend Hochland-Großers (Kleinbauern) von der Hebriden-Insel Lewis nehmen